



Stichtag für die Wiedereröffnung der Diskotheken... aber die meisten bleiben geschlossen

Am Eingang muss man einen Gesundheitspass vorzeigen: Nachweis eines vollständigen Impfschutzes, negativer PCR- oder Antigentest, der weniger als 48 Stunden zurückliegt, oder Nachweis der Genesung von einer Covid-Ansteckung zwischen sechs Monaten und fünfzehn Tagen zuvor.

Tests, Aufräumen, Putzen... Die Profis des Nachtlebens bereiten sich darauf vor, Nachtclubs und Diskotheken am Freitagabend nach etwa 16 Monaten Schließung wieder zu öffnen, aber das strenge Gesundheitsprotokoll, das ihnen von der Regierung auferlegt wurde, hat die meisten schließlich davon abgehalten, ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen.

Die Gäste benötigen einen Gesundheitspass

Für den Zutritt zu den Nachtclubs und Diskotheken ist ein Gesundheitspass erforderlich: Nachweis eines vollständigen Impfschutzes, negativer PCR- oder Antigentest von weniger als 48 Stunden oder Nachweis einer früheren Ansteckung mit Covid zwischen sechs Monaten und fünfzehn Tagen zuvor. Masken werden für die Gäste dringend empfohlen, sind aber nicht erforderlich.

Vor manchen Diskotheken werden Zelte aufgebaut, um Last-Minute-Kunden zu testen. Meist in Partnerschaft mit der örtlichen Apotheke, was es ermöglicht, den Test von der Krankenkasse erstattet zu bekommen. Für die Club-Manager sind diese nicht obligatorischen Covid-Tests eine wichtige Lösung, um den Zutritt zu Clubs zu erleichtern, da nur etwa 21% der 18-29-Jährigen, die wichtigste Zielgruppe für die Diskotheken, vollständig geimpft sind.

„Es wird Kontrollen geben“, warnte Olivier Véran, der Minister für Gesundheit, diesen Freitag auf France Inter. Seiner Meinung nach ist es das strenge Gesundheitsprotokoll, das den Nachtclubs und Diskotheken auferlegt wurde, was ihre Wiedereröffnung „rechtfertigt“.

Trotz der Ungeduld der Branche haben einige Club-Manager schließlich aber die Entscheidung getroffen, mit der Wiedereröffnung bis zum Herbst zu warten, da sie davon ausgehen, dass sich die Kunden im Sommer vor allem auf die Badeorte und Ferienorte konzentrieren werden. „Ohne ausländische Touristen in den großen Städten und mit all den Einschränkungen fanden sie es besser, erst im September wieder zu öffnen“, erklärt Aurélien Dubois, Präsident der Chambre syndicale des lieux musicaux, festifs et nocturnes gegenüber Franceinfo.

Laut Patrick Malvaës werden etwa „drei Viertel der Nachtclubs“ ihre Tätigkeit nicht wieder aufnehmen.